



Nr. 719

Fakultät 1 (5 Exemplare)
Institute der Fakultät 1
Geschäftsstelle des Präsidiums (25 Ex)

Aushang

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsstelle des Präsidiums
Pockelsstr. 14
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4101
Fax +49 (0) 531 391-4300

Datum: 23.09.2010

Dritte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät am 08.09.2010 beschlossene und vom Präsidenten am 22.09.2010 genehmigte Dritte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 24.09.2010, in Kraft.

Dritte Änderung des Besonderen Teils der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ an der Technischen Universität Braunschweig, Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät.

Der Besondere Teil der Prüfungsordnung für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“, Bek. v. 18.10.2007 (TU-Verkündungsblatt Nr. 515), zuletzt geändert durch Bek. v. 17.10.2009 (TU-Verkündungsblatt Nr. 647), wird auf Beschluss des Fakultätsrates der Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät vom 08.09.2010 wie folgt geändert:

Abschnitt I

1. § 1 erhält die folgende Fassung:

„§ 1 Hochschulgrad und Zeugnis

- (1) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B. Sc.“) im Fach „Wirtschaftsinformatik“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde und ein Zeugnis gemäß § 18 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus. Dem Zeugnis wird ein Diploma Supplement (s. Anlage 1) beigelegt.
- (2) Im Zeugnis werden neben der Gesamtnote nach § 18 Abs. 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung die Noten der einzelnen Module mit ihren Leistungspunkten aufgelistet. Bei einer Gesamtnote von 1,0 oder 1,1 wird das Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“ verliehen.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a.) In Absatz 2 Satz 2 wird die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
- b.) Absatz 4 wird wie folgt geändert:
 - aa.) Bei Buchstabe a) wird die Wortfolge „Buchst. A“ durch die Wortfolge „Pflichtbereich Grundlagen“ sowie die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - bb.) Bei Buchstabe b) wird die Zahl „44“ durch die Zahl „47“ und die Wortfolge „Buchst. B“ durch die Wortfolge „Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik“ sowie die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - cc.) Bei Buchstabe c) wird die Zahl „28“ durch die Zahl „30“ und die Wortfolge „Buchst. C“ durch die Wortfolge „Pflichtbereich Informatik“ sowie die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - dd.) Bei Buchstabe d) wird die Wortfolge „Buchst. D“ durch die Wortfolge „Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften“ sowie die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - ee.) Buchstabe e) wird wie folgt geändert:
 - aaa.) Die Zahl „20“ durch die Zahl „18“ ersetzt.
 - bbb.) Das Wort „vier“ wird durch das Wort „drei“ ersetzt.
 - ccc.) Die Zahl „5“ wird durch die Zahl „6“ ersetzt.
 - ddd.) Die Wortfolge „Buchst. E“ wird durch die Wortfolge „Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften“ ersetzt.
 - eee.) Die Zahl „4“ wird durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - ff.) Buchstabe f) wird wie folgt geändert:

- aaa.) Die Zahl „12“ wird durch die Zahl „10“ ersetzt.
- bbb.) Die Zahl „4“ wird durch die Zahl „2“ ersetzt.
- ccc.) Die Wortfolge „Buchst. F“ wird durch die Wortfolge „Wahlpflichtbereich Informatik“ ersetzt.
- ddd.) Die Zahl „8“ wird durch die Zahl „5“ ersetzt.

- gg.) Buchstabe g) wird wie folgt geändert:
 - aaa.) Die Zahl „6“ wird durch die Zahl „5“ ersetzt.
 - bbb.) Die Wortfolge „Buchst. G“ wird durch das Wort „Professionalisierung“ ersetzt.
 - ccc.) Die Zahl „4“ wird durch die Zahl „2“ ersetzt.
 - ddd.) Die Zahl „5“ wird durch die Zahl „3“ ersetzt.

- hh.) Bei Buchstabe h) wird die Wortfolge „Buchst. H“ durch das Wort „Bachelorarbeit“ sowie die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

- c.) In Absatz 6 wird die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

- d.) Es wird folgender neuer Absatz 7 angefügt:

„(7) Auf Antrag können mit Genehmigung des Prüfungsausschusses weitere Module als die im Anlage 2 aufgeführten Module eingebracht werden.“

- 3. In § 3 wird die Zahl „4“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

- 4. § 5 wird gestrichen.

- 5. Die bisherigen §§ 6 und 7 werden zu §§ 5 und 6.

- 6. Der neue § 6 wird wie folgt geändert:

- a.) Die bisherigen Sätze 1 bis 4 werden Absatz 1.
- b.) Es wird folgender neuer Absatz 2 angefügt:

„(2) In Bezug zu § 8 Abs. 2 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung wird folgende abweichende Regelung getroffen: Studierende, die nach dem zweiten Semester nicht mindestens 30 Leistungspunkte erworben haben, müssen eine schriftliche Begründung einreichen, in der ausgeführt werden soll, warum die 30 LP nicht erreicht wurden und durch welche Maßnahmen ein ordnungsgemäßes Studium zukünftig gewährleistet werden soll. Bei nicht ausreichender Begründung ist die Teilnahme an einem Beratungsgespräch verpflichtend, ansonsten freiwillig. Der Nachweis über ein ausreichend begründetes Schreiben bzw. über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch ist für die Zulassung zu weiteren Studien- und Prüfungsleistungen erforderlich.“

- 7. Es wird folgender neuer § 7 eingefügt:

„§ 7 Bildung der Note

Abweichend von § 17 Abs. 2 Satz 1 Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung geht das Modul Software Engineering (BPO 2010) nur mit 4 Leistungspunkten in die Berechnung der Gesamtnote ein.“

- 8. Es wird folgender neuer § 8 eingefügt:

„§ 8 Wiederholung von Prüfungen

(1) Abweichend von § 13 Abs. 1 Satz 1 allgemeiner Teil der Prüfungsordnung ist eine persönliche Anmeldung zu Wiederholungsprüfungen erforderlich. Diese müssen nicht im Rahmen des nächsten Prüfungszeitraumes abgelegt werden.

(2) Wird eine Prüfungsleistung im Wahl- oder Wahlpflichtfächern im ersten Versuch nicht bestanden, kann die oder der Studierende beim Prüfungsausschuss beantragen, dass eine Wiederholungsprüfung nicht durchzuführen ist und dass die Prüfungsleistung durch eine andere ersetzt wird. Dem Antrag ist zu entsprechen, sofern alternative Prüfungsleistungen zur Verfügung stehen. Anträge können für maximal drei nicht bestandene Prüfungsleistungen gestellt werden.

(3) Wird eine Prüfungsleistung im Wahl- oder Wahlpflichtfächern im ersten Versuch bestanden, kann die oder der Studierende beim Prüfungsausschuss beantragen, dass die Prüfungsleistung durch eine andere ersetzt werden soll. Die ersetzende Prüfung ist vor Abschluss der letzten Prüfungsleistung beim Prüfungsausschuss anzumelden. Dem Antrag ist zu entsprechen, sofern alternative Prüfungsleistungen zur Verfügung stehen. Anträge können für maximal drei nicht bestandene Prüfungsleistungen gestellt werden.“

9. Der bisherige § 7 wird zu § 9.

10. Die Anlagen 1a, 1b, 2a und 2b werden gestrichen.

11. Die bisherigen Anlagen 3a, 3b sowie 4 bis 6 werden zu Anlagen 1 sowie 2 bis 4.

12. Die neue Anlage 2 erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

13. In der neuen Anlage 3 wird die Zahl „6“ durch die Zahl „5“ ersetzt.

14. Die neue Anlage 4 erhält die diesem Dokument angefügte Fassung.

Abschnitt II

Die Änderung tritt nach der Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Braunschweig am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Studierende, die sich zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderung im zweiten oder in einem höheren Semester befinden, werden nach den bisherigen Bestimmungen geprüft. Es sei denn sie beantragen, nach den neuen Bestimmungen geprüft zu werden.

Pflichtbereich Grundlagen

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WINFO-06	<p>Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen nach Abschluß dieses Modules einen grundlegenden Überblick über quantitative Methoden der Betriebswirtschaftslehre und sind in der Lage diese anzuwenden. Sie können gängige quantitative Entscheidungs- und Analyseprobleme identifizieren, modellieren und durch Anwendung einer angemessenen Methode lösen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistungen: 2 Klausuren, jeweils 60 Minuten, Gewichtung jeweils 1/2 bei der Berechnung der Gesamtmodulnote</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-----15	<p>Lineare Algebra für Wirtschaftsinformatiker</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden kennen nach Absolvierung dieses Moduls die Grundkonzepte und Grundtechniken der Linearen Algebra. Sie sind in der Lage, geometrische Probleme mit Methoden der Linearen Algebra zu lösen. Die Studierenden kennen die Matrixzerlegung, die für die Numerik von Bedeutung ist.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> bestandene 90min Klausur</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
SW-SOZ-49	<p>Wirtschaftssoziologie und Wirtschaftspolitik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden werden befähigt, Strukturmerkmale moderner Arbeitsgesellschaften sowie Ursachen des Wandels zu benennen. Prognosen (und ggf. auch Trendszenarios) zur demographischen Entwicklung sowie zur Dynamik von Arbeit und Beschäftigung kritisch zu reflektieren. sich methodenkritisch mit Analysen und Prognosen zur Entwicklung von Arbeit und Beschäftigung auseinander zu setzen. Interessenlagen und Konfliktpotenziale im Prozess der Veränderung von Arbeitsgesellschaften zu identifizieren. Interessenlagen und Konfliktpotenziale der relevanten staatlichen und außerstaatlichen Akteure im Themenschwerpunkt zu identifizieren und einzuschätzen. Kenntnisse über Strukturen, Institutionen, Akteure und Entwicklungstendenzen der Weltwirtschaft anwenden zu können.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: 90 Min. Klausur oder eine mündliche Modulabschlussprüfung oder Seminarvortrag und -arbeit</p>	<p>LP: 4</p> <p>Semester: 6</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-RW-21	<p>Bürgerliches Recht</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studenten verstehen die Grundprinzipien einer Zivilrechtsordnung und ihre Bedeutung für ein wettbewerblich-marktwirtschaftliches System. Sie lösen einfache juristische Zivilrechtsfälle und werden zur Vertragsgestaltung und Einschätzung von Vertragsrisiken befähigt.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 180 Minuten</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
MAT-STD1-11	<p>Analysis für Informatiker (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen nach Absolvierung dieses Moduls die Grundkonzepte und Grundtechniken der Analysis. - Die Studierenden sind in der Lage, funktionale Abhängigkeiten und einfache dynamische Prozesse mit Methoden der Analysis zu untersuchen. - Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Integralsätze, die für die Modellbildung in den technischen Wissenschaften und in den Naturwissenschaften von Bedeutung sind. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>1 Studienleistung in Form von wöchentlichen Hausaufgaben ist möglich.</p> <p>1 Prüfungsleistung in Form einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einem Projekt.</p>	<p>LP: 10</p> <p>Semester: 2</p>

Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WII-14	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Informationsmanagement</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Die Studierenden verstehen die Rolle der Information im Kontext von betrieblicher Aufgabe, Mensch und Technik. Sie kennen wesentliche Konzepte und Anwendungssysteme zur Kommunikation und Koordination und fokussieren dabei entweder den innerbetrieblichen (z. B. im Prozess- und Wissensmanagement) oder überbetrieblichen Bereich (z. B. im E-Commerce und auf elektronischen Märkten). Hier erwerben sie fachliche sowie methodische Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in die Lage versetzen, ihr Wissen selbstständig zu erweitern, und bestehende Kenntnisse anzuwenden um im Team in einem Projektumfeld begrenzte praktische Probleme zu lösen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>Prüfungsleistung: Klausur 120 min Studienleistung: Projektarbeit</p> <p>Auf Antrag kann die Studienleistung auf die Prüfungsleistung zu 50 % angerechnet werden. Die Klausurzeit vermindert sich dann auf 60 Minuten.</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WII-03	<p>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Dieses Modul vermittelt den Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Wirtschaftsinformatik sowie eine Einführung in Modellierungswerkzeuge für betriebliche Abläufe. Die Studierenden haben Aufgaben und Ziele des Faches verinnerlicht und sind mit den wesentlichen Konzepten aus den Bereichen Hard- und Software sowie Datenbanken und Informationsgewinnung vertraut. Sie lernen die betrieblichen Einsatzbereiche der Wirtschaftsinformatik kennen und lernen die wesentlichen Schritte zur Planung Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen. Sie haben ein grundlegendes Verständnis des Informationsmanagement. Die Studierenden werden zu einer integrierten Betrachtungsweise der betrieblichen Abläufe hingeführt. Sie können Prozess- Funktions- und Datenmodellierung unterscheiden und sind mit den jeweiligen Modellierungswerkzeugen vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Abläufe abzubilden und über die drei Ebenen des Fachkonzeptes, des Datenverarbeitungskonzeptes und der Implementierung integriert zu betrachten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistungen: Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Klausur 90 Minuten und eigenständige Arbeit zu kleineren Themenbereichen. Methoden der Wirtschaftsinformatik: Klausur 90 Minuten Gewichtung: 50/50</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-23	<p>Projektarbeit (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Das Teamprojekt und das Seminar können als Vorbereitung der Bachelorarbeit dienen. Das Seminar gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Inhalte aus einem Fachgebiet ausführlich zu bearbeiten. Im Rahmen des Teamprojekts führen die Studierenden eine größere Aufgabe gemeinsam durch und lernen so Schlüsselqualifikationen, wie die eigenständige Planung, Abstimmung und Koordination von Projekten im Team, die Vergabe von Rollen und Aufgaben sowie die Definition und Einhaltung von Meilensteinen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistungen: Seminar für Wirtschaftsinformatiker: Hausarbeit und Präsentation; Teamprojekt: je nach Thema Projektarbeit, Entwurf, experimentelle Arbeit oder Softwareentwicklung Gewichtung: 50/50</p>	<p>LP: 10</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-WINFO-14	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftsinformatik - Decision Support</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden erlangen ein grundsätzliches Verständnis zweier komplementärer Paradigmen der betrieblichen Informationsverarbeitung. Sie lernen die transaktionsorientierte Informationsverarbeitung in ERP-Systemen kennen und werden zu deren Bedeutung für die betriebliche und überbetriebliche Aufgabenintegration hingeführt. Die Studierenden verstehen die Rolle der Informationsintegration für Koordinations-, Kooperations-, und Kommunikationsaufgaben im Betrieb. Die Studierenden lernen die analyseorientierte Informationsverarbeitung kennen und werden zu deren Bedeutung bei der Managementunterstützung hingeführt. Sie erlangen ein umfassendes Verständnis von Aufbau, Konzeption und Anwendung analytischer Datenbanken.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur "Business Intelligence" (60 Minuten) Studienleistung: Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit je nach Lehrangebot</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-MI-37	<p>Taktisches Informationsmanagement (MPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über Informationssysteme des Gesundheitswesens und deren Modellierung und Analyse erworben. Darüber sind sie mit den Methoden, Werkzeugen und Aktivitäten des taktischen Informationsmanagements am Beispiel von Informationssystemen des Gesundheitswesens vertraut. Sie sind in der Lage, das Erlernte in aktuelle gesundheitspolitische Erörterungen (z. B. Gesundheitskarte, elektronische Krankenkarte) einzuordnen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten.</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Pflichtbereich Informatik

Mod.-Nr.	Modul	
INF-IS-34	<p>Relationale Datenbanksysteme I (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen nach Besuch dieses Moduls grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Relationalen Datenbanken.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p> <p>1 Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-KM-16	<p>Computernetze I (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen Studierende ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von Rechnernetzen. - Sie können beschreiben, wie die Abläufe in Rechnernetzen aussehen. - Des Weiteren haben die Studierenden ein grundsätzliches Verständnis dafür erarbeitet, welche Auswirkungen die Verteilung und Kommunikation durch Netze hat und wie damit umgegangen werden kann.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-43	<p>Programmieren I (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse der objektorientierten Programmierung sowie der Sprache Java. Sie sind in der Lage, kleine Programme selbstständig zu entwickeln.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p> <p>1 Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-44	<p>Programmieren II (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der imperativen und objektorientierten Programmierung sowie der Sprache Java. Sie sind in der Lage, mittelgroße Programme selbstständig zu entwickeln und dabei Aspekte der strukturierten Programmierung zu berücksichtigen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p> <p>1 Studienleistung: Erfolgreiche Bearbeitung von Hausaufgaben</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 2</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-ALG-13	<p>Algorithmen und Datenstrukturen (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Absolventen dieses Moduls kennen die grundlegenden Algorithmen und Datenstrukturen der Informatik. Sie sind in der Lage, für ein gegebenes Problem eine algorithmische Lösung zu formulieren und algorithmische Lösungen in ihrer Leistungsfähigkeit einzuschätzen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Studienleistung: 50% der Übungen müssen bestanden sein</p> <p>1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten. Die Prüfungsform ist abhängig von der Teilnehmerzahl.</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 1</p>

Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

Mod.-Nr.	Modul	
WW-ACuU-04	<p>Betriebliches Rechnungswesen</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und Methoden des industriellen Rechnungswesens. Dies betrifft das externe und das interne Rechnungswesen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur, Dauer 120 Min</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 3</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-VWL-12	<p>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis von der Funktionsweise von Märkten. Sie kennen den empirisch-statistischen Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Größen wie BIP, Inflation, Arbeitslosigkeit und Zahlungsbilanz und können die Wirtschaftspolitik in Deutschland vor dem Hintergrund volkswirtschaftlicher Theorien beschreiben und bewerten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p>	<p>LP: 8</p> <p>Semester: 1</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-27	<p>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Produktion & Logistik und Finanzwirtschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Finanzwirtschaft und der Produktionswirtschaft sowie der Logistik. Sie können die Vorteilhaftigkeit von Investitionsprojekten mit Hilfe finanzwirtschaftlicher Verfahren beurteilen und besitzen grundlegende Kenntnisse hinsichtlich des Einsatzes von Finanzierungsinstrumenten. Die Studierenden verfügen ferner über ein Verständnis für die Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen und Grundlagen des operativen Produktionsmanagements.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 2</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-26	<p>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Unternehmensführung und Marketing</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und des Marketings. Sie können die unterschiedlichen betrieblichen Unternehmensfunktionen, insbesondere die drei Hauptfunktionen Planung, Entscheidung und Kontrolle, voneinander abgrenzen und beschreiben. Die Studierenden haben darüber hinaus die Fähigkeit erworben, die betriebswirtschaftliche Realität aus der Perspektive des Marketings zu betrachten.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 1</p>

Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

Mod.-Nr.	Modul	
WW-FIWI-05	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Finanzwirtschaft</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein fundiertes Verständnis der Beurteilung von Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen. Mit Hilfe der erlernten Methoden und Modellen ist es ihnen möglich, finanzwirtschaftliche Entscheidungen zu treffen und in der Praxis umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit, Investitionsprojekte zu bewerten und Finanzierungsprogramme zu beurteilen</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-MK-06	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Marketing</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ihre grundlegenden Marketing-Kenntnisse auf die Spezialprobleme des Investitionsgütermarketing, des Internet-Marketing und des marktorientierten Electronic Commerce anzuwenden und zu erweitern. Sie können nach Besuch des Moduls u.a. die Marketing-Situation eines Investitionsgüterherstellers analysieren sowie ein Marketing-Konzept entwickeln. Darüber hinaus vermögen es die Studierenden, die Besonderheiten des Marketing im E-Commerce zu erkennen und eine Konzeption des Internet-Marketing zu skizzieren.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 6</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-ORGF-04	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Organisation und Führung</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, Methoden der strategischen Analyse sowie die Basisstrategien der absatzorientierten Unternehmensführung nachzuvollziehen. Des Weiteren soll den Studenten das breite Spektrum möglicher Führungsstile und -modelle mitsamt ihrem verhaltenstheoretischen Hintergrund nähergebracht werden. Die Studenten sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage zu erkennen, welches Führungsverhalten in welchem Kontext erfolgversprechend ist.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 6</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-AIP-06	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Produktion und Logistik</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis produktionswirtschaftlicher und logistischer Fragestellungen. Mit Hilfe der erlernten quantitativen und qualitativen Methoden ist es ihnen möglich industrielle Fragestellungen zu modellierung und zu lösen. Die Studierenden verfügen ferner über ein grundlegendes Verständnis für die wichtigsten Instrumente wie Simulation, Optimierung und betriebliche Planungssysteme (APS, ERP).</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-RW-20	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Recht</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Beherrschung der Grundlagen des Wirtschaftsrechts einschließlich des Verständnisses von Gesellschaftsformen und der Haftung, der Funktionsweise eines wettbewerblichen Ordnungssystems. Die Beherrschung der Grundlagen des Öffentlichen Rechts (Staats- und Verwaltungsrecht), unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsgebiete Verfassungsrecht (Grundrechte und Staatsorganisationsrecht) und Allgemeines Verwaltungsrecht sowie die Grundlagen im Kommunalrecht, sind das Ziel der Veranstaltung.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-ACuU-09	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Unternehmensrechnung</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis für Fragestellungen und Methoden des industriellen Rechnungswesens, insb. der Kosten- und Erlösrechnung sowie des strategischen Kostenmanagements. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, diesbezügliche Problemstellungen zu analysieren und entsprechende Entscheidungen zu treffen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: 1 Klausur, 120 Minuten, ersatzweise 1 mündliche Prüfung, 30 Minuten, oder - 1 schriftliche Ausarbeitung</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 6</p>

Mod.-Nr.	Modul	
WW-VWL-11	<p>Bachelor-Vertiefung Wirtschaftswissenschaften - Volkswirtschaftslehre</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Das Modul schlägt die Brücke zwischen der Mikroökonomik und den Entscheidungsproblemen von und in Unternehmen. Die Studierenden sind fähig, komplexe marktrelevante Entscheidungen wie Preisgestaltung, Produktgestaltung, Werbung und strategisches Verhalten gegenüber den Konkurrenten aufgrund systematischer ökonomischer Analyse zu treffen und ihre Wirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Marktwirtschaft zu beurteilen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: 120 Min. Klausur oder 30 Min. mündliche Prüfung oder bis 15 Seiten schriftliche Ausarbeitung.</p>	<p>LP: 6</p> <p>Semester: 5</p>

Wahlpflichtbereich Informatik

Mod.-Nr.	Modul	
INF-ALG-10	<p>Algorithmik-Praktikum (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden praktische Kenntnisse über Entwurf, Aufbau und Umsetzung von Algorithmen mit Bezug zu geometrischen und graphentheoretischen Fragestellungen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Studienleistung: Kolloquium zum Praktikum. Genauere Modalitäten werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-IBR-02	<p>Betriebssysteme (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Die Studierenden haben am Ende des Kurses einen guten Überblick über die grundlegenden Konzepte von Betriebssystemen. - Sie haben insbesondere von Prozessen und Speicherverwaltung ein tiefgehendes Verständnis erworben. - Sie können die erlernten Prinzipien in realen Betriebssystemen identifizieren und die Qualität der Implementierung einschätzen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-MI-32	<p>Einführung in die Medizinische Informatik (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Einführende Kenntnisse über Zielsetzung, Teilgebiete, Problemstellungen und Lösungsansätze in der Medizinischen Informatik - Kenntnisse über den Aufbau von Gesundheitssystemen</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten. Prüfungsform ist abhängig von der Teilnehmeranzahl</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-THI-32	<p>Grundlagen der Sicherheit in Netzen und verteilten Systemen (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse einiger grundlegender Ideen und Verfahren auf dem Gebiet der Kryptologie und ihrer Anwendung für die Datensicherheit insbesondere in Netzen und verteilten Systemen. Sie sind in der Lage die Bedeutung von Sicherheit von Systemen zu verstehen und grundlegende Sicherheitskonzepte in der Praxis anzuwenden.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-42	<p>Grundlagen Reaktiver Systeme (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über reaktive Systeme und ihre Modellierung. Sie kennen verschiedene Modellierungssprachen für die zustandsbasierte Systemmodellierung und Beschreibungssprachen für Interaktionen zwischen Komponenten und entsprechende CASE-Werkzeuge für eingebettete Systeme.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-IS-35	<p>SQL-Praktikum (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen nach Besuch dieses Moduls grundlegende praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Relationalen Datenbanken.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Studienleistung: Mündliche Überprüfungen des Kenntnis- und Leistungsstands finden während des Praktikums statt.</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-VS-34	<p>Verteilte Systeme 2010 (in Planung)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Theorie und Praxis verteilter Systeme. Sie besitzen Kenntnisse über Techniken und Methoden sowie Einblick in wichtige und weit verbreitete verteilte Systeme. Studierende sollen befähigt sein, sowohl selbst verteilte Systeme zu entwerfen oder zu ändern, als auch eigenständig Klassifikation und Bewertung verteilter Systeme durchzuführen. - Studierende sollen befähigt sein sowohl selbst verteilte Systeme zu entwerfen oder zu ändern als auch eigenständig Klassifikation und Bewertung verteilter Systeme durchzuführen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung; Klausur 90 Minuten oder mündliche Prüfung 30 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-VS-35	<p>Praktikum verteilte interaktive Systeme 2010 (in Planung)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden praktische Kenntnisse über Entwurf und Aufbau von eingebetteten interaktiven Systemen. Sie sind in der Lage diesen Entwurf aus Modulen zu implementieren und Algorithmen und Programme für die Erkennung der Interaktion zu erstellen, diesen Ansatz auf verteilte Systeme zu erweitern und die Daten Endnutzern auf Web-basierten Systemen darzustellen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Studienleistung; Mündliche Überprüfungen des Kenntnis- und Leistungsstands finden während des Praktikums und durch abschließenden Vortrag statt.</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-ALG-12	<p>Netzwerkalgorithmen (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Modellierung im Rahmen diskreter Optimierungsprobleme, kennen algorithmische Lösungsansätze, besitzen die Fähigkeit zur Implementation und Anwendung der behandelten Probleme und können die Anwendbarkeit und Komplexität von Modellen und Algorithmen beurteilen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Studienleistung: 50% der Übungen müssen bestanden sein</p> <p>1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten. Prüfungsform ist abhängig von der Teilnehmerzahl.</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-THI-35	<p>Theoretische Informatik I (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> - Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Automaten, kontextfreie Sprachen und ihre Grammatiken. - Sie werden vorbereitet, diese Konzepte in anderen Gebieten der Informatik wiederzuerkennen und dort anzuwenden. - Die angesprochenen Modelle sollen den Studierenden die Fähigkeit vermitteln, selbständig Modelle zu bilden. Diese Befähigung ist in allen Zweigen der Informatik sowie im späteren Berufsleben von großer Bedeutung.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten; 1 Studienleistung: 50 % der gelösten Hausaufgaben</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-PRS-45	<p>Programmieren für Fortgeschrittene - Bachelor (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte moderner Programmiersprachen. Sie können neben imperativen und objektorientierten Programmen auch funktionale Programme verstehen und selbst erstellen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> 1 Prüfungsleistung: Klausur, 90 Minuten oder mündliche Prüfung, 20 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Mod.-Nr.	Modul	
INF-THI-37	<p>Einführung in die Logik (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden einen Einblick in die Methoden der formalen Logik und deren Relevanz in der Informatik. - Sie können Sachverhalte formal-logisch formulieren und formal-logische Methoden anwenden. <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>1 Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten oder mündliche Prüfung, 30 Minuten</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 4</p>

Professionalisierung

Mod.-Nr.	Modul	
WW-STD-25	<p>Überfachliche Qualifikationen Bachelor Wirtschaftsinformatik (BPO 2010)</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i></p> <p>Bereich I: Übergeordneter Bezug/ Einbettung des Studienfaches</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, ihr Studienfach in gesellschaftliche, historische, rechtliche oder berufsorientierte Bezüge einzuordnen (je nach Schwerpunkt der Veranstaltung). Sie sind in der Lage, übergeordnete, fachliche Verbindungen und deren Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten. Die Studenten erwerben einen Einblick in Vernetzungsmöglichkeiten des Studienfaches und Anwendungsbezüge ihres Studienfaches im Berufsleben.</p> <p>Bereich II: Wissenskulturen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen Theorien und Methoden anderer, fachfremder Wissenskulturen kennen, - lernen sich interdisziplinär mit Studierenden aus fachfremden Studiengängen auseinanderzusetzen und zu arbeiten, - können aktuelle Kontroversen aus einzelnen Fachwissenschaften diskutieren und bewerten, - kennen genderbezogene Sichtweisen auf verschiedene Fachgebiete und die Auswirkungen von Geschlechtsdifferenzen, - können sich intensiv mit Anwendungsbeispielen aus fremden Fachwissenschaften auseinandersetzen <p>Bereich III: Handlungsorientierte Angebote</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, theoretische Kenntnisse handlungsorientiert umzusetzen. Sie erwerben verfahrensorientiertes Wissen (Wissen über Verfahren und Handlungsweisen) sowie metakognitives Wissen (u. a. Wissen über eigene Stärken und Schwächen).</p> <p>Je nach Veranstaltungsschwerpunkt erwerben die Studierenden die Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen zu vermitteln bzw. Vermittlungstechniken anzuwenden, - Gespräche und Verhandlungen effektiv zu führen, sich selbst zu reflektieren und adäquat zu bewerten, - Kooperativ im Team zu arbeiten, Konflikte zu bewältigen - Informations- und Kommunikationsmedien zu bedienen oder - sich in einer anderen Sprache auszudrücken. <p>Durch die handlungsorientierten Angebote sind die Studierenden in der Lage, in anderen Bereichen erworbenes Wissen effektiver einzusetzen, die in Zusammenarbeit mit anderen Personen einfacher und konstruktiver zu gestalten und somit Neuerwerb und Neuentwicklung von Wissen zu erleichtern. Sie erwerben Schlüsselqualifikationen, die ihnen den Eintritt in das Berufsleben erleichtern und in allen beruflichen Situationen zum Erfolg beitragen.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i></p> <p>Prüfungs- und Studienleistungen: Mind. 1 Prüfungsleistung und weitere durch Studienleistungen (beide durch Prüfungsform gemäß Allgemeiner sowie Besonderer Teil der Prüfungsordnung).</p>	<p>LP: 5</p> <p>Semester: 5</p>

Bachelorarbeit

<i>Mod.-Nr.</i>	<i>Modul</i>	
WW-STD-04	<p>Bachelorarbeit</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden werden befähigt, sich selbständig in ein Thema einzuarbeiten und dieses methodisch zu behandeln.</p> <p><i>Prüfungsmodalitäten:</i> Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung</p>	<p><i>LP:</i> 12</p> <p><i>Semester:</i> 6</p>

Bereich	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6	
Wirtschafts-informatik	<div>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</div> <div>4 LP + 4 LP</div>		<div>Wirtschaftsinformatik Bachelor-Vertiefung 1</div> <div>Decision Support (4V) oder Informationsmanagement (2V+2P)</div> <div>6 LP</div> <div>Software-Engineering I</div> <div>4 LP + 8 LP</div>	<div>Takt. Informationsman.</div> <div>5 LP</div> <div>Softwareentw.Praktikum</div> <div>8 LP</div>	<div>Projektarbeit</div> <div>Seminar a. d. Informatik, Wirt.-Inf. oder Wirtschaftsw. (2S)</div> <div>5 LP + 5 LP</div> <div>Teamprojekt (4P)</div> <div>5 LP</div> <div>Wirtschaftsinformatik Bachelor-Vertiefung 2</div> <div>Decision Support (4V) oder Informationsmanagement (2V+2P)</div> <div>6 LP</div>		47
Informatik	<div>Programmieren 1</div> <div>6 LP</div> <div>Algorithmen & Datenstr.</div> <div>8 LP</div>	<div>Programmieren 2</div> <div>6 LP</div>	<div>Relationale Datenbanksyst.</div> <div>5 LP</div>	<div>Computernetze</div> <div>5 LP</div> <div>Informatik Bachelor-Vertiefung 1</div> <div>5 LP</div>	<div>Informatik Bachelor-Vertiefung 2</div> <div>5 LP</div>		40
Wirtschaftswissenschaften	<div>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</div> <div>4 LP + 4 LP</div> <div>Grundlagen der BWL: Unternehmensführung + Marketing</div> <div>5 LP</div>	<div>Grundlagen der BWL: Prod. & Logistik + Finanzwirts.</div> <div>5 LP</div>	<div>Betriebliches Rechnungswesen</div> <div>5 LP</div>		<div>Wirtschaftswissenschaftl. Bachelor-Vertiefung 1</div> <div>6 LP</div> <div>Wirtschaftswissenschaftl. Bachelor-Vertiefung 2</div> <div>6 LP</div>	<div>Wirtschaftswissenschaftl. Bachelor-Vertiefung 3</div> <div>6 LP</div>	41
Grundlagen/ Professionalisierung Variante 1	<div>Lineare Algebra für Wirtschaftsinformatiker</div> <div>5 LP</div>	<div>Analysis für Informatiker</div> <div>10 LP</div>	<div>Quantitative Methoden in den Wirtschaftswissenschaften</div> <div>4 LP + 4 LP</div> <div>Bürgerliches Recht</div> <div>4 LP + 4 LP</div>		<div>Überfachliche Qualifikationen Bachelor Wirtschaftsinf.</div> <div>Veranstaltungen aus dem Pool-Modell</div> <div>2 LP + 3 LP</div>	<div>Wirtschaftspolitik - und soziologie Freie Wahl</div> <div>4 LP</div>	40
Bachelorarbeit						<div>Bachelorarbeit</div> <div>12 LP</div>	12
Summe LP	32	29	28	31	30	30	180